

## Gangsterbosse auf der Theaterbühne in Unterägeri

Im Stück «Grobe Unfueg» geht es turbulent zu und her.

Tijana Nikolic

21.02.2020, 05.00 Uhr



«Grobe Unfueg» in der Ägerihalle. Im Bild (von links): Der Kleingangster Harry Blickenstorfer, gespielt von Joel Salvisberg und Gangster Charlie Binz gespielt von Werni Müller.

Bild: Stefan Kaiser (Unterägeri, 18. Februar 2020)

In der Ägerihalle in Unterägeri wird es ab dem 26. Februar wild. Das Theater Unterägeri verspricht mit dem Stück «Grobe Unfueg» von Derek Benfield beste Unterhaltung. Einerseits geht es in der selbst ernannten Farce in drei Akten um Direktor Huber, der in seinem renovierten Hotel eigentlich zufrieden wäre. Er wäre zufrieden, wenn die Schweine im Stall blieben, wenn man seine Schwägerin in Ruhe putzen liesse oder seine Tochter Carol einmal einen roten Sportwagen fahren dürfte, heisst es in der Stückbeschreibung.

**Jetzt online abschlies**

**STARTEN**

Andererseits geht es in dem Theater, das unter der Regie von Bernadette Santschi steht, um den Gangsterboss Fred Müller, der sich hohe Ziele gesetzt hat. Dadurch

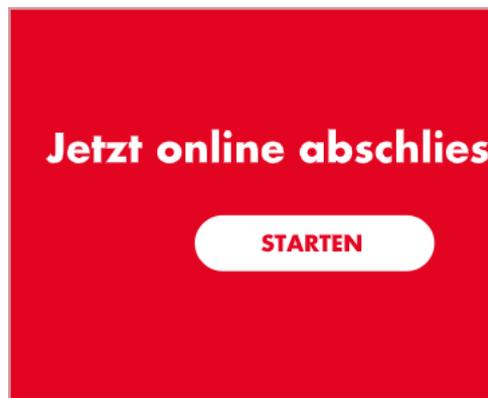
kommt es zu Unruhen im Haus von Direktor Huber und seiner «mannstollen» Frau Lotti.

## **Beschauliches Hotel gerät aus den Fugen**

Mit seinen hohen Zielen lässt Fred Müller Harry Blickensdorfer, den man vorzeitig aus dem Gefängnis holte, fast verzweifeln, zudem stresst er den anderen Gangster Charlie Binz. Fieberhaftes Planen, unermüdliche Versuche und hektisches Herumrennen führen dabei nicht zum Ziel.

Ebenfalls erscheinen im Stück zwei streitsüchtige Nachbarinnen, deren Rollen dubios, aber auch undurchsichtig scheinen. Schlussendlich mischen sich auch noch eine gewisse Polly und ihr starrsinniger «Vater» ein beim Rennen um das grosse Geld. Dadurch droht die Organisation des beschaulichen Ferienhotels von Direktor Huber vollends aus den Fugen zu geraten.

In den Hauptrollen sind Alex Götz, Corinne Lijak, Thomas Salvisberg, Tamara Marty-Müller, Werni Müller und Joel Salvisberg zu sehen. «Bei uns dreht sich alles ums Theater», heisst es in der Vereinsbeschreibung. Im «Buch vom Lande Zug» aus dem Jahr 1952 sei nachzulesen, dass das Theater Unterägeri bereits im Jahr 1885 im Gasthaus Kreuz seine ersten Bühnenschritte wagte.



---

**Hinweis:** Die Aufführungen finden in der Ägerihalle (Alte Landstrasse 113) in Unterägeri an folgenden Daten statt: Mittwoch, 26. Februar (Premiere), Freitag, 28. Februar, Samstag, 29. Februar, Dienstag, 3. März, Mittwoch, 4. März, Freitag, 6. März, und Samstag, 7. März (Derniere). Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Am Sonntag, 1. März beginnt sie bereits um 17 Uhr. Der Eintritt kostet 30 Franken. Tickets sind auf der Website [www.theater-unteraeegeri.ch](http://www.theater-unteraeegeri.ch) und bei der Drogerie Hermann in Unterägeri unter der Nummer 041 750 11 44 erhältlich.

---

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.